

**RS OGH 1985/10/16 3Ob591/85,
3Ob510/91, 5Ob193/00v, 5Ob207/02f,
5Ob20/08i, 5Ob181/10v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.10.1985

Norm

MRG §10 Abs4

MRG idF des 2.WÄG §10 Abs4

Rechtssatz

Der OGH tritt der Rechtsansicht bei, dass es zur Wahrung der Ersatzansprüche im Sinne des § 10 Abs 4 MRG genügt, wenn die Anspruchsgrundlagen durch Angabe der auf die Wohnung während der Mietdauer getätigten Aufwendungen dargelegt und die Höhe des behaupteten Anspruchs angegeben wird, um den drohenden Anspruchsverlust zu verhindern.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 591/85
Entscheidungstext OGH 16.10.1985 3 Ob 591/85
Veröff: JBl 1986,392 = ImmZ 1986,235 (Meinhart) = MietSlg XXXVII/40
- 3 Ob 510/91
Entscheidungstext OGH 08.05.1991 3 Ob 510/91
Veröff: EvBl 1991/136 S 597 = WoBl 1992,32
- 5 Ob 193/00v
Entscheidungstext OGH 05.09.2000 5 Ob 193/00v
Vgl auch; Beisatz: Es genügt, in der schriftlichen Anzeige den Gesamtbetrag des Anspruchs anzugeben. Die Anzeige nach § 10 Abs 4 MRG muss die Art der Investitionen nicht angeben. (T1)
- 5 Ob 207/02f
Entscheidungstext OGH 05.11.2002 5 Ob 207/02f
Auch; Veröff: SZ 2002/149
- 5 Ob 20/08i
Entscheidungstext OGH 19.02.2008 5 Ob 20/08i
Vgl aber; Beisatz: Nur die gleichzeitige Übermittlung der angeschlossenen Rechnungen zum maßgeblichen Zeitpunkt der Zustellung der Aufkündigung gewährleistet den Zweck der Anzeigenobliegenheit zu erfüllen. Die fehlende Übermittlung führt zur Präklusion des Ersatzanspruchs. (T2); Beisatz: Hier: § 10 Abs 4 Z 2 MRG idF vor der WRN 2006. (T3)
- 5 Ob 181/10v
Entscheidungstext OGH 20.12.2010 5 Ob 181/10v
Vgl aber; Bem: Zur Rechtslage nach § 10 Abs 4a MRG idF WRN 2006 siehe nunmehr RS0126485. (T4); Veröff: SZ 2010/159

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0070065

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at